

DR. WERNER JACKSTÄDT-KOMPETENZZENTRUM FÜR UNTERNEHMERTUM UND MITTELSTAND FLENSBURG



Tätigkeitsbericht 2016 | 2017



Dr. Werner Jackstädt-Zentrum
für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg



ABSCHLUSS MODELLBERATUNG PROJEKT LEQ IM DEZEMBER 2016
(FOTO: ROHMILCHKÄSEREI BACKENSHOLZ)



FACHTAGUNG NACHFOLGEMANAGEMENT UND MITARBEITERBETEILIGUNG
„INNOVATIVE ANSÄTZE ZUR UNTERNEHMENSNACHFOLGE DURCH
MITARBEITERBETEILIGUNG“ IM NOVEMBER 2016 (FOTO: SCHRÖDER)

TÄTIGKEITSBERICHT 2016 | 2017

DAS „DR. WERNER JACKSTÄDT-KOMPETENZZENTRUM“ I.....	5
ARBEITSBEREICHE UND ORGANISATIONSSTRUKTUR II.....	7
BETEILIGTE PERSONEN III.....	9
AKTIVITÄTEN IM JAHR 2016 2017 IV.....	13
DAS ZENTRUM IN DEN MEDIEN V.....	29
DANKSAGUNG VI.....	30
KONTAKT VII.....	31





DIE VENTUREWERFT STELLT SICH BEI DER GRÜNDERLOUNGE IM NOVEMBER 2016 VOR
(FOTO: STAUDT, SHZ)



HOCHSCHULE FLENSBURG BEIM ERSTEN
INNOVATIONSFORUM DER LANDESREGIERUNG
IM SEPTEMBER 2016 (FOTO: JÄGER)

DAS „DR. WERNER JACKSTÄDT-KOMPETENZZENTRUM“ | I

Das im April 2011 gegründete „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg“ (DWJZ) ist eine gemeinsame Einrichtung der wirtschaftswissenschaftlichen Bereiche der Europa-Universität Flensburg und der Hochschule Flensburg. Die hochschulübergreifende Kooperation des Internationalen Instituts für Management und ökonomische Bildung der Europa-Universität und des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule stärkt den Hochschulstandort Flensburg und bietet hervorragende Möglichkeiten einer engen Verzahnung von Forschung, Lehre und Wissenstransfer.

Im Vordergrund der Aktivitäten des „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrums“ steht die Zielsetzung, das Fachgebiet der Gründungs- und Mittelstandsforschung als einen profilbildenden Schwerpunkt innerhalb der Flensburger Wirtschaftswissenschaften fest zu verankern und weiter auszubauen. Die beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler decken dabei ein breites Spektrum an wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsfeldern ab.

Die enge inhaltliche Verzahnung der vorhandenen Expertise aus den unterschiedlichen Forschungs- und Arbeitsfeldern ermöglicht es, eine wissenschaftlich fundierte und facettenreiche sowie zugleich praxisorientierte Ausbildung der Studierenden zu gewährleisten. Über die akademische Forschung und Lehre hinaus arbeiten wir im Bereich des Wissens- und Technologietransfers aktiv mit der regionalen Wirtschaft zusammen und bieten eine Vielzahl von anwendungsorientierten Unterstützungs- und Kooperationsleistungen an. Entsprechend fungiert das „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg“ als zentraler Ansprechpartner für die regionale Wirtschaft rund um das Themengebiet „Gründung und Mittelstand“.





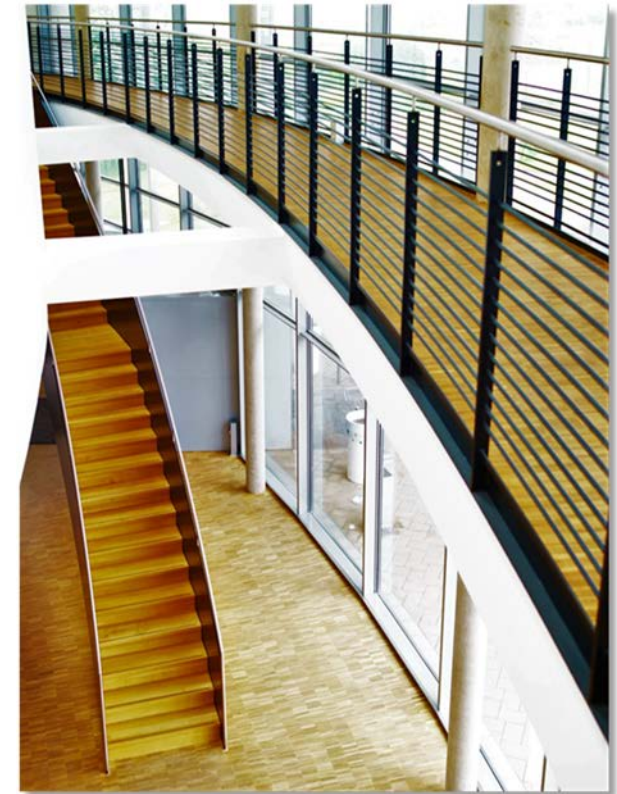
WOMEN'S ENTREPRENEURSHIP-TREFFEN IM RAHMEN VON „SPICE 2.0 - STUDENTS POWERING INNOVATIONS IN COLLABORATION WITH ENTERPRISES“, MÄRZ 2017
(FOTO: NEHLS)

ARBEITSBEREICHE UND ORGANISATIONSSTRUKTUR | II

Das „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg“ koordiniert als hochschulübergreifende Einrichtung die unterschiedlichen Aktivitäten der beteiligten Mitglieder in Bezug auf die Bereiche Forschung, Lehre und Wissenstransfer.

Die Durchführung der verschiedenen Forschungs- und Praxisaktivitäten erfolgt in Abhängigkeit der spezifischen Anforderungen, entweder eigenständig durch die einzelnen wissenschaftlichen Partnerinnen und Partner oder in enger Kooperation in Form gemeinsamer Projekte und Aktivitäten. Auf diese Weise werden von der Forschung über die Lehre bis hin zum Wissens- und Technologietransfer in die betriebliche Praxis alle Bereiche einer anwendungsorientierten Gründungs- und Mittelstandsforschung kompetent abgedeckt.

Die flexible Organisationsstruktur ermöglicht es, die sich ergänzenden Kompetenzen der beteiligten Forschungspartnerinnen und Forschungspartner bestmöglich zu einem breiten Leistungsangebot des „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrums“ zu bündeln und flexibel auf unterschiedliche Anforderungen und Fragestellungen aus Forschung, Lehre und Praxis einzugehen. Die Abstimmung und der direkte Austausch der jeweiligen Partnerinnen und Partner untereinander erfolgt in dem hochschulübergreifenden Kompetenzteam „Unternehmertum und Mittelstand“.



DAS HÖRSAALZENTRUM DER FLENSBURGER HOCHSCHULEN
(FOTO: SCHELLHAUS)



ORGANISATIONSSTRUKTUR UND ARBEITSBEREICHE
DES „DR. WERNER JACKSTÄDT-KOMPETENZZENTRUMS“ (STAND: APRIL 2017)

BETEILIGTE PERSONEN | III

Das Jackstädt-Kompetenzteam



Prof. Dr. Thomas Behrends

Europa-Universität Flensburg, Internationales Institut für Management und ökonomische Bildung, Professur für allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personal und Organisation



Prof.'in Dr. Ilona Ebberts

Europa-Universität Flensburg, Internationales Institut für Management und ökonomische Bildung, Professur für Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik



Dr. Alexander Martin

Europa-Universität Flensburg, Internationales Institut für Management und ökonomische Bildung, an der Professur für allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personal und Organisation



Dr. Tim Müllenborn

Europa-Universität Flensburg, Internationales Institut für Management und ökonomische Bildung, an der Professur für allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personal und Organisation



Dr. Tanja Reimer

Europa-Universität Flensburg, Internationales Institut für Management und ökonomische Bildung, an der Professur für allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personal und Organisation



Prof. Dr. Dr. Rainer Kreuzhof

Hochschule Flensburg, Fachbereich Wirtschaft, Professur für allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Human Resource Management und Wirtschaftsethik. Zweitmitgliedschaft am Internationalen Institut für Management und ökonomische Bildung der Europa-Universität Flensburg



Prof. Dr. Hasso Heybrock

Hochschule Flensburg, Fachbereich Wirtschaft, Professur für bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht (bis Oktober 2016)



Prof. Dr. Dirk Ludewig

Hochschule Flensburg, Fachbereich Wirtschaft, Professur für Entrepreneurship und Marketing



Prof.'in Dr. Susann Pochop

Hochschule Flensburg, Fachbereich Wirtschaft, Professur für Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, kleine und mittelständische Unternehmen und Familienunternehmen



Prof.'in Dr. Kirsten Rohrlack

Hochschule Flensburg, Fachbereich Wirtschaft, Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Human Resource Management (ab April 2016)

Zentrumsassistentenz



Angela Bardt-Schmitz
Europa-Universität Flensburg



Tanja Wieseberski
Hochschule Flensburg
(bis Februar 2017)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter



Maren Baur, M.Sc.
Europa-Universität Flensburg



Dr. Alexander Langanka,
Europa-Universität Flensburg
(bis März 2017)



Susanne Besecke, Dipl.-Jur. und B.A.
Hochschule Flensburg



Kirsten Mikkelsen, M.Sc.
Europa-Universität Flensburg



Matthias Ciesler, M.Sc.
Europa-Universität Flensburg
(bis März 2017)



Kerstin Schröder, M.Sc.
Hochschule Flensburg



Stefanie Jordt, M.A.
Hochschule Flensburg

Mitwirkende in drittmittelfinanzierten Projekten



Anita Katharina Cembolista, B.Sc.

Hochschule Flensburg

Projekt „Ethik-, Qualitäts-, Compliance-Management für die Lebensmittelbranche im Mittelstand (Lebensmittel-eq.com)“



Heike Chyle, Dipl.-Päd.

Europa-Universität Flensburg

Projekt „Gestaltung von Übergängen von der Schule in den Beruf“



Prof.'in Dr. Birte Maja Nicolai

Hochschule Flensburg

Projekt „Ethik-, Qualitäts-, Compliance-Management für die Lebensmittelbranche im Mittelstand (Lebensmittel-eq.com)“



DIE „VENTUREWERFT – START-UP COMMUNITY FLENSBURG“ IST EINE GEMEINSAME INITIATIVE DES DR. WERNER JACKSTÄDT-KOMPETENZZENTRUMS (DOCK1), DER IHK ZU FLENSBURG (DOCK2) UND DER WIREG/TECHNOLOGIEZENTRUM (DOCK3) SOWIE VIELER REGIONALER START-UPS/UNTERNEHMEN.

AKTIVITÄTEN IM JAHR 2016 | 2017 | IV

Das „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg“ hat im vergangenen Jahr wieder eine Reihe an spannenden Forschungs- und Transferaktivitäten durchgeführt sowie neue Aktivitäten an der Schnittstelle von Forschung, Praxis und Lehre angestoßen. An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die jüngsten Entwicklungen im DWJZ geben.

Unter dem Titel „Service Learning“ wurde vom DWJZ unter der Leitung von Prof. Dr. Thomas Behrends im Herbstsemester 2016/2017 ein komplett neues Lehrveranstaltungsformat entwickelt und an der Europa-Universität Flensburg erstmalig angeboten. Das „Service-Learning“-Projekt bot 20 Masterstudierenden in vier Gruppen die Möglichkeit, in enger Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen aus der Region Flensburg individuelle Managementprobleme praxisorientiert zu bearbeiten und gleichzeitig einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag für die Region Flensburg zu leisten. Aus der engen Zusammenarbeit zwischen den Studierenden und den Organisationen sind ganz unterschiedliche Projekte entstanden, die sowohl auf Seiten der Flensburger Bevölkerung als auch bei weiteren Organisationen auf reges Interesse gestoßen sind. Zwei der Gruppen haben sich verstärkt mit Fragen des Fundraisings beschäftigt: Während eine Gruppe der Studierenden mit der „Schieb an!“-Kampagne die Finanzierung eines Kleintransporters für die Flensburger Flüchtlingshilfe e.V. auf die Beine gestellt hat, wurde von einer anderen ein nachhaltiges Patenschaftskonzept für den Vilekula e.V. entwickelt und umgesetzt. Der Vilekula e.V. bietet Kindern die Möglichkeit, über produzierendes Gärtnern Spaß an gesunder Ernährung und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt zu erfahren und dabei sich selbst und ihre Teamfähigkeit weiterzuentwickeln. Für den Verein Artefact e.V. – ein Zentrum für nachhaltige Entwicklung in Glücksburg - wurde wiederum ein zeitgemäßer Social Media-Auftritt entworfen. Die vierte Gruppe hat für den Schutzengel e.V. über Instagram und Facebook eine Imagekampagne ins Leben gerufen. Dabei wurde im Rahmen einer Fotoaktion zum Thema „Schutzengel“ das Kampagnenmotiv 2017 interaktiv gekürt.

Die erfolgreiche Pilotierung des neu konzipierten Praxisprojekts fand im Februar 2017 seinen Abschluss. Im Rahmen einer gut besuchten öffentlichen Veranstaltung berichteten die vier Projektteams von ihren Eindrücken und Erfahrungen und boten den anwesenden Gästen einen tiefgehenden Blick hinter die Kulissen der Kooperationsprojekte. Gleichzeitig erhielten weitere interessierte Organisationen die Chance, sich über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen einer solchen Kooperation zu informieren. Somit wird das „Service Learning“-Projekt auch im kommenden Semester angeboten und damit zu einem festen Bestandteil der durch die Mitglieder des DWJZ angebotenen Lehrveranstaltungen an der Europa-Universität Flensburg.

Auch das Jackstädt Entrepreneurship Center (JEC) war wieder aktiv. Im letzten Jahr wurden über 40 neue Gründungsprojekte in den *gründerraum* aufgenommen, der sich seit kurzem *Dock1* nennt. Insgesamt hat das JEC seit Gründung des DWJZ nunmehr 186 Start-Ups und bestehende Unternehmen betreut. Im letzten Jahr ist es dabei zu vier Unternehmensgründungen gekommen, womit seit Bestehen des JEC 41 Gründungen im *gründerraum/Dock1* zu verzeichnen sind. Auch für die etablierten Start-Ups des JEC war es ein gutes Jahr. So gelang *NUI Studio* der Durchbruch mit ihrer Pflanzenlampe „Mygdal“, mit der sie einen komplett neuen Markt kreierte haben. Besonders hervorzuheben ist, dass *NUI Studio* durch das wieder aufgelegte Gründungsstipendium SH tatkräftige Unterstützung erhalten hat. Auf der *gründerlounge* im November 2016 gab es auch ein Wiedersehen mit *Blumixx*. Die erfolgreichen Unternehmensgründer berichteten einem interessierten Publikum von ihrem bisherigen Weg und weiteren Wachstumsplänen. Ein gutes Zeichen im vergangenen Jahr war auch, dass drei Start-Ups aus den Räumen des JEC den Weg hinüber zum *Dock3*, dem Technologiezentrum der WiREG, gefunden haben und nun dort in eigenen Büroräumlichkeiten ihre Unternehmen weiterentwickeln.



TJORVEN REISENER VON VILLEKULA E.V. MIT DEN MASTERSTUDIERENDEN DER EUF (FOTO: REIMER)

Auch die Veranstaltungsreihe Jackstädt-Dialog „Gute Arbeit“ wurde im letzten Jahr weiter fortgeführt. Das DWJZ und der Sneep e.V., die Flensburger Lokalgruppe des studentischen Netzwerks für Wirtschafts- und Unternehmensethik, organisierten die nunmehr dritte Veranstaltung zu dem Thema „Gute Arbeit“. Am 11. Mai 2016 beschäftigte sich Frau Prof.'in Dr. Marianne Resch von der Europa-Universität Flensburg mit der Frage, was eigentlich gute Arbeit auszeichnet. Die Professorin für Arbeits- und Organisationspsychologie am Internationalen Institut für Management und ökonomische Bildung zeigte aus Perspektive einer handlungstheoretisch orientierten Arbeitspsychologie wichtige Merkmale guter Arbeit auf und stellte dar, welche Vorstellungen von guter Arbeit diesen Überlegungen zugrunde liegen. Die Ausführungen wurden durch eine Reihe empirischer Untersuchungsergebnisse untermauert. Im Anschluss an den Vortrag erfolgte eine intensive Diskussion mit dem Publikum – sowohl die mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer also auch der gemeinsame Austausch bei Snacks und Getränken verdeutlichten einmal mehr die Relevanz des Themas „Was ist gute Arbeit?“



FRAU PROF.'IN DR. MARIANNE RESCH DISKUTIERT ÜBER DIE
MERKMALE GUTER ARBEIT (FOTO: CIESLER)

Publikationen

Behrends, T./ Baur, M. (2016): **Employer Branding - Kritische Würdigung eines personalwirtschaftlichen Gestaltungsansatzes**, Flensburger Hefte zu Unternehmertum und Mittelstand, Heft 12, herausgegeben vom Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg.

Behrends, T./ Martin, A. (2017): **Organisationskultur**, erschienen in: Martin, A. (Hrsg.): Organizational Behaviour - Verhalten in Organisationen, Stuttgart, Kohlhammer Verlag.

Dominke, I./ Ebbers, I./Mikkelsen, K. (2017): **Social Entrepreneurship an Schulen – Anwendung des Design Based Research Ansatzes zur Entwicklung von innovativem Unterrichtsmaterial**, erschienen in: Arndt, H. (Hrsg.): Perspektiven der Ökonomischen Bildung – Disziplinäre und fächerübergreifende Konzepte, Zielsetzungen und Projekte, Schwalbach, Wochschau Verlag.

Ebbers, I./ Mikkelsen, K./Raschke, C. (2016): **SPICE - Benchmark Case Analyse – Entrepreneurship Education an Hochschulen**, erschienen in: Flensburger Hefte zu Unternehmertum und Mittelstand, Heft Nr. 13, herausgegeben vom Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg.

Kreter, D. (2017): **Ungeplante Unternehmensnachfolge im Mittelstand: Spezifische Problemlagen und betriebliche Bewältigungsstrategien (Dissertation)**, Flensburger Schriften zu Unternehmertum und Mittelstand, Band 7, München und Mering.

Kreuzhof, R./ Schröder, K. (2017): **Kosten-/ Nutzenwirkungen bei frühen Hilfen – Ableitung einer allgemeinen Vorgehensweise aus einem Praxisbeispiel**, erschienen in: Flensburger Hefte zu Unternehmertum und Mittelstand, Heft Nr. 14, herausgegeben vom Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg.

Ludewig, D./ Jordt, S. (2016): **Erneuerbare Energien - Meinungsbild der Zukunftsbranche, Artikel über die aktuelle Studie Unternehmenslandschaft der Erneuerbaren Energien im Strombereich in Schleswig-Holstein – Unternehmenspräsentationen und Meinungsbild**, erschienen in: Wirtschaft zwischen Nord und Ostsee, Ausgabe Mai, herausgegeben von IHK Schleswig-Holstein.

Martin, A. (2017): **Selbstverwirklichung und Innovation: Skizze zu einem (scheinbar) schwierigen Verhältnis**, erschienen in: Forschungsgruppe Unternehmen und gesellschaftliche Organisation (FUGO) (Hrsg.): Unternehmen der Gesellschaft: Interdisziplinäre Beiträge zu einer kritischen Theorie des Unternehmens, Marburg, Metropolis-Verlag.



VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHRIFTENREIHE
„FLENSBURGER SCHRIFTEN ZU UNTERNEHMERTUM
UND MITTELSTAND“

Martin, A./ Müllenborn, T. (2016): **Coping with Tensions: Insights on the Relationship Among Organizational Leaders, Corporate Innovation Strategies, and National Governance Structures**, Forschungspapier, präsentiert auf der 16. IIS Konferenz „Schumpeter Conference on Evolutionary Economics: Building Bridges“, 6.-8. Juli in Montreal, Canada.

Fachvorträge

„**Die unternehmensinterne Nachfolge als eine Nachfolgevariante der Unternehmensnachfolge**“ auf der Fachtagung „Nachfolgemanagement und Mitarbeiterbeteiligung – Innovative Ansätze zur Unternehmensnachfolge durch Mitarbeiterbeteiligung“, Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft Flensburg, November 2016 (Besecke)

„**Frauen in Aufsichtsräten**“ auf dem 3. BoatCamp, Flensburg, Oktober 2016 (Reimer, Wiele)

„**Mentoring: mit extra Schub nach vorne? So können Unternehmerinnen ihre Erfahrung in die Zukunft investieren**“ auf dem Abend des „Club Unternehmerinnen e.V. Flensburg“, Flensburg, Juni 2016 (Mikkelsen)

„**Mentoring: mit extra Schub nach vorne?**“ im Rahmen der Vortragsreihe „Kiel – be innovative“ des Zentrums für Entrepreneurship der CAU Kiel und der Friedrich-Naumann-Stiftung zum Thema „Gründen Frauen anders?“, Kiel, Dezember 2016 (Mikkelsen)

„**Personalberater als Wegbereiter für Frauen in deutsche Aufsichtsräte?**“ auf dem Workshop „Frauen in Leitungs- und Kontrollgremien“ der Hans-Böckler-Stiftung an der Universität Tübingen, Oktober 2016 (Reimer)

„**Scheitern**“ auf der „fckup N8“, IHK zu Flensburg, Kupfermühle, März 2017 (Ludewig)

„**StartUp Community Flensburg: zur Gründungsunterstützung auf dem Campus FL**“, Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung des Bündnis 90/ Grüne zum Thema StartUp, Flensburg, Januar 2017 (Mikkelsen)

„**The Green Economy in Germany: Status Report, Factors of Success and Lessons Learned**“, gehalten als Leiter der Session „International Green Entrepreneurship Forum“ auf der Konferenz „100% Renewable Energy - Solutions for crossing borders“, Flensburg, Oktober 2016 (Ludewig)

„**Transition Processing: Pädagogische Rationalitäten in personenbezogenen Dienstleistungen zur Begleitung und Beratung von Übergängen in Arbeit**“, Konferenz „Governance durch Beratung – Beratung der Governance, Diversität, Gouvernementalität und Beratung im öffentlichen Sektor“, Göttingen, November 2016 (Chyle, Ebberts)

„**Unternehmensgründung: Ich mache mich selbstständig!**“, gehalten auf dem Informationstag für die HLA - Die Flensburger Wirtschaftsschule, Flensburg, September 2017 (Jordt)

„**Veränderungsstress minimieren! Externe Unterstützung für neue und alte Chefs im Rahmen einer Betriebsübergabe**“, gehalten auf der Konferenz Nachfolgemanagement, Flensburg, November 2016 (Rohrlack)

“**Women’s pathway to the boardroom: The intermediary role of executive search firms**” auf dem 8. EIASM-Workshop zu Top Management Teams, Universität Sevilla, März 2017 (Reimer)

Drittmittelgeförderte Projekte und Studien (laufend)

Ethik-, Qualitäts-, Compliance-Management für die Lebensmittelbranche im Mittelstand (lebensmittel-eq.com), gefördert durch das Struktur- und Exzellenzbudget des Landes Schleswig-Holstein, Oktober 2014 bis September 2017 (Heybrock, Kreuzhof, Nicolai, Besecke, Cembolista, Schröder)

Innovationsorientiertes Netzwerk StartUp SH, gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein, Januar 2016 bis Dezember 2021 (Ebbbers, Ludewig, Jordt, Reimer)

Kosten-Nutzen-Wirkungen bei frühen Hilfen - Ableitung einer allgemeinen Vorgehensweise aus einem Praxisbeispiel, gefördert durch den Arbeitsgeberverband Flensburg – Schleswig – Eckernförde e.V., der Schutzengel gGmbH und der Adelby 1 Kinder- und Jugenddienste gGmbH, Dezember 2016 bis März 2017 (Kreuzhof, Schröder)

SEED: Social Entrepreneurship Education an Schulen, gefördert durch die Joachim Hertz Stiftung Hamburg, März 2015 bis Februar 2018 (Ebbbers, Mikkelsen)

SPICE 2.0: Students Powering Innovations in Collaboration with Enterprises, gefördert durch das INTERREG 5A-Programm der Europäischen Union, August 2015 bis Juli 2018 (Ebbbers, Ludewig, Jordt, Mikkelsen)

TRANS PRO: Transition Processing – Pädagogische Rationalitäten in personenbezogenen Dienstleistungen zur Begleitung und Beratung von Übergängen in Arbeit, gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, Januar 2015 bis Dezember 2017 (Ebbbers, Chyle)

Weitere Projekte und Studien

Integration von Flüchtlingen in regionale kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Kreis Schleswig-Flensburg, Expertise, August 2016 bis Oktober 2016 (Kreuzhof, Schröder zusammen mit einer Bachelorstudierenden)

Lehrangebot und Abschlussarbeit

Angeborene Veranstaltungen

Arbeitsrecht, Vorlesung im Bachelorstudiengang der Hochschule Flensburg (Heybrock)

Arbeitsrecht für Personaler und Führungskräfte, Seminar im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Geyer, Witte)

Ausgewählte Aspekte der Berufsorientierung, Seminar im Masterstudiengang „Vermittlungswissenschaften“ der Europa-Universität Flensburg (Langanka)

Businessplan/-konzept, Seminar im Wahlpflichtmodul „SME-Management and Entrepreneurship“ des Masterstudiengangs „Business Management“ der Hochschule Flensburg (Ludewig)

Consulting, Personal- und Organisationsberatung, Seminar mit studentischen Transferprojekten für mittelständische Unternehmen in der Region im Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ der Hochschule Flensburg (Hacker, Kreuzhof, Schröder)

Cross Culture Management, Vorlesung im Ergänzungsmodul „Betriebswirtschaft“ des Bachelorstudiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ der Hochschule Flensburg (Ludewig)

Decision Making in Organizations, Seminar im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Behrends)

Empirische Management und Organisationsforschung, Seminar im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Müllenborn)

Entrepreneurship, Vorlesung im Bachelorstudiengang „B.A. European Cultures and Society“ der Europa-Universität Flensburg (Dominke, Ebbers)

Entrepreneurship & Kleine und Mittlere Unternehmen, Vorlesung im Ergänzungsmodul im Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaft“ des Bachelorstudiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ der Hochschule Flensburg (Besecke, Ludewig, Jordt)

Entwicklung zur Gründungspersönlichkeit, Seminar im Wahlpflichtmodul des Masterstudiengangs „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Mikkelsen)

Grundlagen des Mittelstandsmanagements, Seminar im Wahlpflichtmodul „SME-Management and Entrepreneurship“ des Masterstudiengangs „Business Management“ der Hochschule Flensburg (Pochop)

Grundlagen und erste Schritte des Entrepreneurships, Seminar im Wahlpflichtmodul „SME-Management and Entrepreneurship“ des Masterstudiengangs „Business Management“ der Hochschule Flensburg (Ludewig)

Human Resource Management, Vorlesung im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Behrends)

Innovationsmanagement, Seminar im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Martin)

Konfliktlösung durch Privatrecht, Seminar im Wahlpflichtmodul „SME-Management and Entrepreneurship“ des Masterstudiengangs „Business Management“ der Hochschule Flensburg (Heybrock)

MINT GREEN Entrepreneurship, Veranstaltung im Wahl(pflicht)modul verschiedener Studiengänge der Hochschule Flensburg (Ludewig, Jordt)

Nachfolgemangement, Veranstaltung im Wahlpflichtmodul „SME-Management and Entrepreneurship“ des Masterstudiengangs „Business Management“ der Hochschule Flensburg (Besecke)

Service Learning Projekt, Praxisprojekt im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Behrends, Reimer, Zierke, Ciesler)

Small Business Management & Entrepreneurship, Forschungsseminar im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Martin)

Start-up und Wachstum junger Unternehmen, Veranstaltung im Wahlpflichtmodul „SME-Management and Entrepreneurship“ des Masterstudiengangs „Business Management“ der Hochschule Flensburg (Ludewig)

Unternehmensführung im Mittelstand, Seminar im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Behrends)

Wachstum, Wandel und Organisationsentwicklung, Seminar im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Martin)

Wege in die berufliche Selbstständigkeit, Seminar im Modul „Wirtschaft/Politik“ des Masterstudiengangs „Vermittlungswissenschaften“ der Europa-Universität Flensburg (Ebbbers)

Wirtschaftsethik: Ethikmanagement und Technikbewertung, Vorlesung im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Kreuzhof)

Wirtschaftsprivatrecht, Tutorium im Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ des Bachelorstudiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ der Hochschule Flensburg (Besecke)

Wissensmanagement, Seminar im Wahlpflichtmodul „SME-Management and Entrepreneurship“ des Masterstudiengangs „Business Management“ der Hochschule Flensburg (Besecke)

Ausgewählte Bachelorarbeiten

„**Auswirkung der Entgrenzung der Arbeit auf die Zufriedenheit von Mitarbeitern**“ (Müllenborn)

„**Auswirkungen von Trainerwechseln auf die Motivation von Spielern: Eine empirische Untersuchung**“ (Martin)

„**Die Wirkung der Personalentwicklungsmaßnahme 'Qualitätszirkel' auf die Motivation und das Engagement von Mitarbeitern (am Beispiel der Firma XYZ)**“ (Reimer)

Ausgewählte Masterarbeiten

„**Transaktionale und transformationale Führung: Die Wirkung des Führungsstils auf Arbeitszufriedenheit und Commitment**“ (Behrends)

„**Regionalmanagement für eine attraktive Arbeitnehmerregion im Landesteil Schleswig: Eine vergleichende Regionalanalyse**“, Masterarbeit an der Europa-Universität Flensburg im Rahmen der Zweitmitgliedschaft (Kreuzhof)

„**Attraktivität von Ausbildungen im Handwerk**“ (Martin)



BLICK AUF DEN ERWEITERUNGSBAU „HELSINKI“ (HEL) AUF DEM CAMPUS
(FOTO: BERGER)

Wissenstransfer

Beteiligung des Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrums für Unternehmertum und Mittelstand in Flensburg an der Studie „**Neue Impulse für Lehre, Forschung, Verwaltung und Wirtschaft durch Kooperationen zwischen verschiedenen Hochschultypen**“ (Arbeitstitel) des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V., Juli 2016 (Behrends, Ebbers, Kreuzhof, Ludewig, Jordt, Schröder & Hochschulpräsidien)

Teilnahme Postersession „**WeforFuture Forum**“, vergeben durch den Arbeitskreis Women Entrepreneurship des FGF an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg, März 2017 (Ebbers, Halbfas)

Informationsaustausch „**EFRE-FIT Projekt Start-up SH**“, Kiel, November, Dezember 2016, Februar, März 2017 (Ludewig)

Informationsaustausch zu gemeinsamen Veranstaltungen „**#finanzierung**“, WiREG, Technologiezentrum Flensburg, Juli, September 2016 (Jordt, Mikkelsen, Reimer)

Informationsaustausch „**Green Entrepreneurship**“, WTSH, IHK zu Flensburg sowie CLEAN, Sønderborg (DK) sowie Sønderborg Iværksætter Service, Sønderborg (DK), Juni 2016 (Ludewig, Jordt)

Informationsaustausch „**Green Entrepreneurship**“, Green Tech Center, Vejle (DK) sowie Region of Southern Denmark, Vejle (DK), Juli 2016 (Jordt)

Informationsaustausch „**Green Entrepreneurship**“, Mads-Clausen-Institute Sønderborg, Gründerraum Flensburg sowie SDU Cortex Lab, Sønderborg (DK), August 2016 (Jordt)

Informationsaustausch „**Green Entrepreneurship**“, yooweedoo, Flensburg, Oktober 2016 (Jordt)

Informationsaustausch „**Green Entrepreneurship Preis**“, EKSH, EKSH Kiel, September 2016 (Ludewig)

Informationsaustausch „**Gründungsstipendium SH**“, WTSH, September 2016 (Ludewig)



GRÜNDERLOUNGE IM JUNI 2016 (FOTO: CLASSEN)



DAS INNOVATIONSLAB DES MADS-CLAUSEN-INSTITUTS AN DER SDU IM ALSION,
SØNDERBORG IM NOVEMBER 2016 (FOTO: JORDT)

Informationsaustausch, „**International Green Entrepreneurship Forum**“ auf der „**100% Renewable Energy**“, HS Flensburg, Juni, September, November 2016 (Jordt)

Informationsaustausch, „**International Green Entrepreneurship Forum**“ auf der „**100% Climate Neutrality**“, Dock1 Flensburg, Dezember 2016 (Ludewig)

Informationsaustausch, „**Initiative VentureWerft**“, WiREG, IHK zu Flensburg, Start-Ups und Unternehmer aus der Region, Technologiezentrum Flensburg, Juli, September, Oktober, November 2016, Februar 2017 sowie Dock1 Flensburg, Juni, Oktober 2016, Januar 2017 (Ludewig, Jordt, Mikkelsen, Reimer)

Informationsaustausch, „**Intensivierung der Zusammenarbeit regionalen Gründungsunterstützer und Jackstädt-Kompetenzzentrum - Initiative VentureWerft**“, WiREG und Ulrik Rasmussen, Gründerraum Flensburg, Mai 2016 (Ludewig, Jordt)

Informationsaustausch, „**NUI Studio**“, Mentoring zum Gründungsstipendium SH, HS Flensburg, Juni 2016 sowie Kiel, November 2016 (Ludewig, Jordt)

Informationsaustausch, „**Projektantrag Innovative Hochschule**“, Flensburg, November, Dezember 2016 sowie Kiel, Januar 2017 (Ludewig, Kreuzhoff, Rohrlack, Besecke, Schröder)

Informationsaustausch, „**Start-ups und Banking**“, Deutsche Bank, Deutsche Bank Hamburg, Juli 2016 (Ludewig)

Informationsaustausch, „**Start-up Support**“, HAW, HAW Hamburg, August 2016 (Ludewig)

Informationsaustausch, „**Start-up Support**“, Süderelbe AG, Süderelbe AG Hamburg, September 2016 (Ludewig)

Mitglied im Ausschuss für das „**Gründungsstipendium SH**“, ausgegeben durch die WTSH, ganzjährig (Ludewig, Mikkelsen)

Mitglied in der Jury zum „**Ideenwettbewerb SH**“, ausgegeben durch die WTSH, April bis November 2016 (Ludewig, Rohrlack)

Mitglied in der Jury „**Unternehmerinnenpreis 2017**“, vergeben durch die Investitionsbank Schleswig-Holstein (Mikkelsen)

Mentor der Gründungsteams „**NUI**“, Gründerstipendium, ab August 2016 (Ludewig)

Sprecher des Netzwerks „**EFRE-FIT Start-up SH**“, ab Februar 2017 (Ludewig)

Teilnahme an Abschlussveranstaltung „**Ideenwettbewerb SH**“, ausgegeben durch die WTSH, FH Kiel, November 2016 (Ludewig, Jordt)

Teilnahme an Abschlussveranstaltung „**StartGreen Award Preisverleihung und Netzwerkforum**“, Berlin, November 2016 (Ludewig)

Teilnahme am „**Barcamp Flensburg**“, Technologiezentrum Flensburg, März 2017 (Jordt, Mikkelsen, Reimer)

Teilnahme an der **„DACH-Konferenz SOL zum lösungsfokussierten Arbeiten“**, Wien, September 2016 (Rohrlack)

Teilnahme am Workshop **„Entrepreneurial Marketing“**, InterAct Sønderborg sowie SDU (DK), März 2017 (Jordt)

Teilnahme am **„EXIST-Workshop“**, Berlin, September 2016 (Ludewig)

Teilnahme an der **„fckup N8“**, IHK zu Flensburg, Kupfermühle, März 2016 (Ludewig, Jordt, Mikkelsen, Reimer)

Teilnahme am Netzwerktreffen der öffentlichen Gründungsunterstützer **„Große INE-Runde“**, im Rahmen des bundesweiten IHK-Aktionstags zum Thema „Ohne Moos nichts los - Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?“, IHK zu Flensburg, April 2016 (Jordt)

Teilnahme am **„1. Innovations- und Technologieforum Schleswig-Holstein“**, veranstaltet durch die Ministerien für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie sowie Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, Kiel, September 2016 (Kreuzhof, Martin, Schröder)

Teilnahme am **„2. Innovations- und Technologieforum Schleswig-Holstein zum Thema „Von der originellen Idee zum erfolgreichen Unternehmen: Finanzierung von Unternehmenswachstum und innovativen Ideen“**, Kiel, Februar 2017 (Ludewig, Ebbers, Jordt, Mikkelsen)

Teilnahme am **„International Green Entrepreneurship Forum“ auf der „100% Renewable Energy“**, Flensburg, Oktober 2016 (Ludewig)

Teilnahme am **„Interreg Round Table“**, IHK zu Flensburg, Juni, September 2016 (Jordt)

Teilnahme am **„LiHE Symposium 2016, Teaching and Learning Entrepreneurship in Higher Education“**, Riga Latvia, Oktober 2016 (Ludewig)

Teilnahme am Netzwerktreffen **„Innovation Café“**, MCI Sønderborg sowie SDU (DK), November 2016 (Jordt)

Teilnahme am Netzwerktreffen der öffentlichen Gründungsunterstützer **„Kleine INE-Runde“**, IHK zu Flensburg, September 2016, Januar 2017 (Jordt, Mikkelsen)

Teilnahme am Netzwerktreffen der öffentlichen Gründungsunterstützer **„Kleine INE-Runde“**, WAK Flensburg, November 2016 (Jordt, Mikkelsen)

Teilnahme am Netzwerktreffen **„WINspire Start-Up Talk“**, Sønderborg (DK), Januar 2017 (Jordt)

Teilnahme am Vortrag **„Gründergarage Deutschland: Christian Lindner im Gespräch mit Burton Lee“**, Kiel, Februar 2017 (Ludewig)

Teilnahme am Workshop-Wochenende **„SPICE Media Camp“**, SDU Cortex Lab, Odense, November 2016 (Jordt)

Vorstellung des **„Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrums für Unternehmertum und Mittelstand in Flensburg“** und Austausch mit dem Unternehmensverband Nord, Flensburg, Juli 2016 (Kreuzhof, Heybrock, Schröder)

Ausgerichtete Veranstaltungen

Teilnahme an der Messe **„Existenzgründungstag 2016“**, INE-Netzwerk, IHK zu Flensburg, November 2016 (Jordt)

Ausrichtung und Leitung des Tracks **„International Green Entrepreneurship Forum“** auf der Konferenz „100% Renewable Energy - Solutions for crossing borders“, Sønderborg (DK), Oktober 2016 (Ludewig)

Fachtagung **„Nachfolgemangement und Mitarbeiterbeteiligung – Innovative Ansätze zur Unternehmensnachfolge durch Mitarbeiterbeteiligung“**, ausgerichtet durch das DWJZ gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft Flensburg sowie Schleswig mbH, Flensburg, November 2016 (Kreuzhof, Besecke, Schröder, Wieseemborski)

Organisation des 3. Jackstädtialogs zum Thema **„Gute Arbeit aus arbeitspsychologischer Perspektive“**, Vortrag von Prof.‘in Dr. M. Resch, Juni 2016 (Behrends)

„KickOff SPICE Women’s Entrepreneurship Mentoring Program (WEMP)“ (Welcome Mentors and Mentees), ausgerichtet vom Projekt SPICE 2.0, Schwerpunkt Women’s Entrepreneurship, in der Dänischen Zentralbibliothek Flensburg, April 2016 (Ebbbers, Mikkelsen, Reimer)

Netzwerktreffen **„gründerbierchen“**, ausgerichtet durch das Jackstädt Entrepreneurship Center, Gründerraum Flensburg, quartalsweise Ausrichtung (Ludewig, Jordt)

Netzwerktreffen **„Gründerlounge“**, ausgerichtet durch das JEC mit Unterstützung vom PC&M Pensions Communication & More e.V., Campus Flensburg, Juni, November 2016 (Ludewig, Ebbbers, Jordt, Mikkelsen, Reimer)

Netzwerktreffen **„Start-Up breakfast“**, ausgerichtet durch das Dock1, monatlich (Ludewig, Jordt)

„She Started IT“, Filmvorführung mit Keynotes und Networking Event, Europa-Universität Flensburg, April 2017 (Mikkelsen, Reimer, Suthmüller)

„SPICE StartUp Camp“, ausgerichtet vom Projekt SPICE 2.0, August 2016 (Ebbbers, Ludewig, Mikkelsen, Jordt)

„Spice Women’s Entrepreneurship“ Get2Gether (Let’s talk about feedback, Goal Setting & Networking), ausgerichtet vom Projekt SPICE 2.0, Schwerpunkt Women’s Entrepreneurship, SDU Kolding sowie Wissenschaftszentrum Kiel, September 2016, März 2017 (Ebbbers, Mikkelsen, Reimer)

„Tagung der Deutschen Gesellschaft für ökonomische Bildung (DeGÖB)“, ausgerichtet durch die DeGÖB (Professur für Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik), Flensburg, März 2017 (Ebbbers)

Vorstellung der **öffentlichen Gründungsunterstützer**, HS Flensburg und IHK zu Flensburg, Mai 2016 (Ludewig, Jordt)

„**#WINSpire Start-Up Talk**“ (Gast: Caro Schultz sowie Janne Høgshøj) ausgerichtet vom Projekt SPICE 2.0, Schwerpunkt Women's Entrepreneurship, Flensburg sowie SDU Sønderborg (DK), November 2016, Januar 2017 (Ebbers, Mikkelsen, Reimer)

Workshop mit dem Titel „**#finanzierung**“ im Technologiezentrum Flensburg, organisiert als VentureWerft zusammen mit der WiREG, Dezember 2016 (Jordt, Mikkelsen, Reimer)

Workshop mit dem Titel „**Green Entrepreneurship Labs**“ im Gründerraum, GEC, HS Flensburg, Mai 2016 (Ludewig, Jordt)

Workshop mit dem Titel „**Rechtliche Aspekte der Unternehmensgründung**“, Dock1, HS Flensburg, Mai 2016 (Wellenreuther)

DAS ZENTRUM IN DEN MEDIEN | V

50 DER ZUKUNFTSATLAS | Handblatt | Handblatt | DER ZUKUNFTSATLAS 51

Heimlicher Aufstieg

Sill und Jense hat sich in Flensburg eine starke Start-up-Szene entwickelt. Vor allem viele Studierenden wagen hier den Schritt in die Selbstständigkeit. Von Christian Werneke

Flensburg hat sich in den letzten Jahren zu einem der attraktivsten Standorte für Start-ups in Schleswig-Holstein entwickelt. Die Stadt ist nicht nur ein Zentrum für Studierende, sondern auch ein wichtiger Standort für junge Unternehmen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Von der hohen Lebensqualität über die gute Infrastruktur bis hin zu den zahlreichen Fördermöglichkeiten. Die Stadtverwaltung hat sich bewusst für die Unterstützung von Start-ups entschieden, was sich in verschiedenen Programmen und Initiativen zeigt. Zudem ist die Flensburg University of Applied Sciences ein wichtiger Partner in der Entwicklung der Start-up-Szene.



FLENSBURG

Akademiker übernehmen Deutschlands Gründerszene

Schleswig-Holstein verliert an Bedeutung bei der Zahl junger Unternehmen

KIEL/FLENSBURG Eine vor wenigen Tagen haben die Programme der Bundesagentur für Wirtschaftsinformation und Statistik (WZL) veröffentlicht. Sie zeigen, dass die Zahl junger Unternehmen in Schleswig-Holstein in den letzten Jahren gesunken ist. Dies ist ein deutliches Zeichen für den Verlust an Bedeutung der Region bei der Zahl junger Unternehmen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Von der Abwanderung von Talenten über die geringe Innovationskraft bis hin zu den hohen Kosten für die Gründung neuer Unternehmen. Die Bundesregierung hat sich bewusst für die Unterstützung von Start-ups entschieden, was sich in verschiedenen Programmen und Initiativen zeigt.



Gründerinnen vom Campus: Sandra Heide (links) und Jovana Erceg (rechts) im Jahr 2014 bei der Gründung ihres Projekts 'Spitz' gegründet.

Noch eine starke Frau mit Sinn für Sinnlichkeit

Gründerinnen vom Campus: Sandra Heide (links) und Jovana Erceg (rechts) im Jahr 2014 bei der Gründung ihres Projekts 'Spitz' gegründet.

Gründerlounge: Netzwerken mit Limonade



Gisela Lohrer, Dirk Lohrer, Jens Lohrer und Jan Henrik Steffan im Rahmen der 'Gründerlounge' im Sommer 2016.

Die 'Gründerlounge' ist ein wichtiger Bestandteil der Start-up-Szene in Flensburg. Sie bietet den Gründerinnen und Gründern eine Plattform, um sich zu vernetzen und Unterstützung zu finden. Die Veranstaltungen sind kostenlos und werden von der Stadtverwaltung organisiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich über die neuesten Trends in der Start-up-Welt informieren und sich gegenseitig bei der Gründung neuer Unternehmen unterstützen. Die 'Gründerlounge' ist ein wichtiger Bestandteil der Start-up-Szene in Flensburg und hat sich in den letzten Jahren zu einem der beliebtesten Events entwickelt.



Flensburgs rege Gründerszene

Aus Mitarbeitern werden Unternehmer

Wissenschaftlich fundierte Impulse für die Unternehmensnachfolge / Fachtagung im Jackstädt-Zentrum

FLENSBURG In Schleswig-Holstein stehen rund 4000 Unternehmen im Prozess der Unternehmensnachfolge. Dies ist ein deutliches Zeichen für die rege Gründerszene in Flensburg. Die Gründe dafür sind vielfältig: Von der hohen Lebensqualität über die gute Infrastruktur bis hin zu den zahlreichen Fördermöglichkeiten. Die Stadtverwaltung hat sich bewusst für die Unterstützung von Start-ups entschieden, was sich in verschiedenen Programmen und Initiativen zeigt.

Hochschule unterstützt Roh-Käseerei

Fachhochschule Flensburg unterstützt Modernisierung in der Göttinger Käseerei und fördert geschmackliche Vielfalt

Die Fachhochschule Flensburg hat sich bewusst für die Unterstützung von Start-ups entschieden, was sich in verschiedenen Programmen und Initiativen zeigt. Die Hochschule unterstützt die Modernisierung der Göttinger Käseerei und fördert die geschmackliche Vielfalt der Produkte. Die Gründe dafür sind vielfältig: Von der hohen Lebensqualität über die gute Infrastruktur bis hin zu den zahlreichen Fördermöglichkeiten. Die Stadtverwaltung hat sich bewusst für die Unterstützung von Start-ups entschieden, was sich in verschiedenen Programmen und Initiativen zeigt.

DANKSAGUNG | VI

Ermöglicht wurde die Gründung des „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrums“ insbesondere durch die „Dr. Werner Jackstädt-Stiftung“ aus Wuppertal, die sich der Forschungsförderung im Themenfeld der kleinen und mittelständischen Unternehmen verschrieben hat.

Auch in diesem Jahr möchten wir der „Dr. Werner Jackstädt-Stiftung“ sowie den zahlreichen Unterstützern aus der regionalen Wirtschaft, die in erheblichem Maße zur Einrichtung und zum Fortbestand des hochschulübergreifenden Kompetenzzentrums beigetragen haben, herzlich danken.



DIE MITGLIEDER DES VORSTANDES DER „DR. WERNER JACKSTÄDT-STIFTUNG“,
HERR ROSENTHAL (LI.) UND HERR DR. KANZLER, BEI DER BEGEHUNG DES
„DR. WERNER JACKSTÄDT-KOMPETENZZENTRUMS“ IN FLENSBURG
(FOTO: DWJZ)

KONTAKT | VII



Prof. Dr. Dr. Rainer Kreuzhof

Kontakt über:

Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum Flensburg
[Hochschule Flensburg](#)
Zentrumsassistentz
Gebäude D, Raum D 331
Kanzleistr. 91-93
24943 Flensburg
Telefon: +49 (0)461 805-1352
hsf@jackstaedt-flensburg.de

Prof. Dr. Thomas Behrends

Kontakt über:

Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum Flensburg
[Europa-Universität Flensburg](#)
Frau Angela Bardt-Schmitz
Raum MS 224c
Munketoft 3b
24937 Flensburg
Telefon: +49 (0)461 805-2992
euf@jackstaedt-flensburg.de



Dr. Werner Jackstädt-Zentrum
für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg

www.jackstaedt-flensburg.de